

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 56 (1938)
Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Samstag, 29. Januar 1938 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Samedi, 29 janvier 1938
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 24

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. Ausland: Zuschlag des Fretes. — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.).

N^o 24

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 20; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30. — Etranger: Frais de port en plus. — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts).

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, Cham et Vevey. Steinfabrik Hardwald b. Zürich A.-G. Elektrische Fahrzeuge A.-G. in Läg., Zürich-Oerlikon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Provisorische Einschränkungen usw. im Auslandpostverkehr. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelegt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Deshalb haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei-Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (4787^a)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Höhn A. & Co., Schiffabkation, Handel in Cornichons und verwandter Artikel, Ankerstrasse 29, Zürich 4. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arthur Höhn, von Zürich, in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Januar 1938.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Februar 1938, 15 Uhr, im Café «Stauffacher», Werderstrasse 31, Zürich 4. Eingabefrist: Bis 2. März 1938.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bellach (293)
in Grenchen

Gemeinschuldner: Della Balda Goliardo, Fabrication d'horlogerie Delba, in Grenchen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1938.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Februar 1938, 15 Uhr, auf dem Konkursamt in Grenchen.

Eingabefrist: Bis 28. Februar 1938. (Die Forderungen sind Wert 12. Januar 1938 zu berechnen).

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (294)

Gemeinschuldner: Kreis Ernst, Ulrichs sel., von Zihlschlacht (Thurgau), gew. Wirt zum «Oltnerhof», in Ollen.

Eigentümer folgenden Grundstücks: Grundbuch Luzern Nr. 2127.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1938.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 18. Februar 1938. (Die Forderungen sind Wert 18. Januar 1938 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (325)

Gemeinschuldnerin: Steintor A.G., Aktiengesellschaft zum Kauf und Verkauf, sowie zur Verwaltung von Liegenschaften, Spalenring 1 (früher Petersplatz 11), in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1938.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Februar 1938.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (4783^b)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Beune-Tilmes Paul, von Krinau, Stahlwaren- und Messerschmiedgeschäft, Schmiedgasse 32, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 13. Januar 1938.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. Februar 1938.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 12. Februar 1938, betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners: Kat. Nr. 455, Plan Blatt 8:

1 Wohnhaus mit Werkstätte Nr. 459, Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Schmiedgasse 32, St. Gallen C, gelegen.

Bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (322)

Gemeinschuldnerin: A. G. Bandfabrik, in Wohlen

Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1938, nachmittags 13 Uhr.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 18. Februar 1938.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (4781^b)

Gemeinschuldner: Harri-Gosteli Adolf, Zigarrenfabrikant, von und in Birwil.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 11. Januar 1938.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist für Forderungen und für Dienstbarkeiten hinsichtlich der Liegenschaften G. B. Birwil Nrn. 1266 und 1267: Bis 11. Februar 1938.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (307)

Production de servitudes.

Faillite: Longchamp Hélène, épicerie, Rue Neuve 6, à Renens.

Immeubles sisrière la commune de Renens, Rue Neuve n^o 6.

Délai pour les productions de servitudes: 9 février 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera écartée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Biel (308)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: Hilberer Alexander, Handel mit Tabak, Zigarren und Zigaretten en gros, Hallerstrasse 9, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1938.

Depositionsfrist: Bis und mit 8. Februar 1938.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven geschlossen, falls nicht ein Gläubiger innert obiger Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Kostenvorschuss von Fr. 500. — leistet.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (295)

Ueber Wyser-Häfeli Walter, Gemüse und Südfrüchten en gros, in Ollen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen-Gösgen vom 21. Januar 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 25. Januar 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Februar 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (326)

Gemeinschuldnerin: Ostag A.G., Aktiengesellschaft zum Ankauf und Verkauf und zur Verwaltung von Liegenschaften, Elisabethenstrasse 44, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 24. Januar 1938.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 300.—: 8. Februar 1938.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (296)

Das Bezirksgericht hat unterm 12. Januar 1938 über Hydrat-Feuerlöscher A. G. in Suhr den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Entscheid vom 26. Januar 1938 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Februar 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 200 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Erlach (297)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.
Gemeinschuldner: Burkhalter Fritz, Teigwarenfabrik, Gampelen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Februar 1938.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, à Romont (298/9)

Faillit:

1. Pugin Oscar, laitier, à Torny-le-Grand.
2. Aebischer Emile, ff. Jean, sellier, à Romont.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (309-11)**Kollokationsplan und Inventar.**

In den Konkursen (summarisches Verfahren) über:
1. Sterchi Viktor, Theodors, Baumeister, in Niederwil,
2. Sterchi Cajetan, Theodors, Baumeister, in Günsberg, und
3. Sterchi Leo, Theodors, Baumeister, in Günsberg,
liegen die Kollokationspläne und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung der Inventare bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Lebern in Solothurn einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (300)**Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Rüefli Rudolf, gew. Bäckermeister, in Dulliken nun in Ollen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (312)

Gemeinschuldner: Brentari-Inauen Albert, Maurermeister, Unterlöhren/Wittenbach.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 5. bis 14. Februar 1938.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (301)**Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes.**

Im Konkurse des Widmer-Vogt Paul, Reisender, in Gränichen liegt der zufolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 8. Februar 1938 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (313)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Berger Karl, Möbelhandlung, Oftringen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 8. Februar 1938, erstere beim Bezirksgericht Zofingen und letztere beim Gerichtspräsidium Zofingen anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert gleicher Frist, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Zofingen zu stellen.

Kt. Thurgau Konkursamt Bischofszell (314)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldnerin: Textilwerk Bischofszell A. G., in Bischofszell.
Bedrucken von Geweben aller Art, sowie aller druckfähigen Fabrikate.
Anfechtungsfrist: Vom 31. Januar bis 9. Februar 1938.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (327)

Faillit: Larsen Henri, exploitant le jardin zoologique, Avenue d'Aïre n° 51, à Genève.

Date de la clôture: 26 janvier 1938.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (328)

Faillit: S.A. des Ateliers A. Andréani, Rue Prévost-Martin 13, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (315-18)

Gemeinschuldner:

1. Kühne-Glutz Adrian, Teigwarenfabrik, Mühlenstrasse Nr. 30, St. Gallen.

Verfügung vom 17. Januar 1938.

2. Gayer Salomon, Möbelhaus z. Speisertor, Zeughausgasse Nr. 22, St. Gallen.

Verfügung vom 19. Januar 1938.

3. Brot-Sonder Maria, Frau, Möbelhaus Vadian, Vadianstrasse Nr. 10, St. Gallen.

Verfügung vom 20. Januar 1938.

4. Kradolfer Albert, Käse- u. Milchgeschäft, Zürcherstrasse Nr. 38, St. Gallen.

Verfügung vom 20. Januar 1938.

Das Verfahren in vorerwähnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (302)

Gemeinschuldnerin: Tuff- & Isoliersteinfabrik A. G., Buchs.

Datum des Schlusses: 26. Januar 1938.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (323)

Der unterm 17. August 1937 über Gehrig-Schmid Synes, damals in Bremgarten, nun in Berikon, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 22. Januar 1938 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (319)

Faillit: Diacéri Charles, ferblantier, Rue de l'Ale 15, à Lausanne.

Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (329)**II. Steigerung.**

Im Konkurse über Burri Robert, Schweinemästerei, Littau, Senthof, gelangt Montag, den 7. März 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Säge, Thorenberg, Littau, an zweite öffentliche Steigerung: Die Liegenschaft Senthof, in der Gemeinde Littau, enthaltend:

Grundstück Nr. 241, Plan Nr. 22:

69 a, 02 m² Hofraum, Garten

Hauptgebäude Nr. 317, versichert für	Fr. 149,000 —
Schweinestall Nr. 317a, versichert für	» 23,000 —
Schweinestall Nr. 317b, versichert für	» 36,000 —
Schweinestall Nr. 317c, versichert für	» 71,000 —
Kartoffelschuppen Nr. 317d, versichert für	» 11,000 —
Pferdescheune und Garage Nr. 317e, versichert für	» 12,000 —
Summa	Fr. 302,000 —

Zugehör laut Verzeichnis

Katasterschatzung	Fr. 171,500.—
Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör	Fr. 120,000.—
Grundpfandrechte an Kapital	Fr. 160,000.—

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Vor dem Zuschlag sind Fr. 3000 an bar zu deponieren. An dieser zweiten Steigerung wird die Liegenschaft ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung abgegeben.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 21. Februar 1938 an zur Einsicht auf.

Malters, den 27. Januar 1938.

Das Konkursamt.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (330)**Einzigste Steigerung.**

Im Konkurse über Lugli-Gianella Maria Giuseppina, Frau, Wwe., Littau, Reusstal 21, gelangen Montag, den 14. März 1938, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Gartenhaus, Reusstal 21, Emmenbrücke, an einzige öffentliche Steigerung: Die Liegenschaften südlich Gartenhaus und Tischmachermattli, in der Gemeinde Littau, enthaltend:

I. Grundstück Nr. 43, Plan Nr. 2:
1 a, 79 m² (südlich Gartenhaus), Hofraum, Garten, Wohnhaus mit Restaurant, Nr. 21, versichert für Fr. 60,000.—

II. Grundstück Nr. 32, Plan Nr. 2:
7 a, 26 m² (Tischmachermattli), Hofraum, Garten, Oekonomiegebäude mit Wohnung Nr. 21a, Kegelbahn mit Restaurationshalle Nr. 21b, versichert zusammen mit
Katasterschätzung für Grundstück Nr. 43 Fr. 53,000.—
Katasterschätzung für Grundstück Nr. 32 Fr. 15,000.—
Konkursamtliche Schätzung Fr. 85,000.—
Grundpfandrechte an Kapital Fr. 131,683.03

Vor dem Zuschlag sind Fr. 2000 an bar zu deponieren. Die Grundstücke werden an dieser einzigen Steigerung ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung abgegeben.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 1. bis 10. März 1938 zur Einsicht auf.

Malters, den 27. Januar 1938. Das Konkursamt.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (320)
Konkursrechtliche Liegenschaften-Steigerung.

Zufolge Requisitorialauftrag des Konkursamtes Basel werden aus der Konkursmasse (summarisches Verfahren) des

Hirsch-Hönicke Josef,

zurzeit in Muttentz, Inhaber der Firma Josef Hirsch, Wirtschaftsbetrieb, Solothurnerstrasse 37 (früher Riehenring 181), in Basel, Montag, den 28. Februar 1938, 15 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Dorneck, in Dornach öffentlich versteigert:

1. Grundbuch Dornach Nr. 863:

30 a, 90 m² Matte hinterm Grund, geschätzt Fr. 1370.—
Konkursamtliche Schätzung Fr. 10,000.—

2. Grundbuch Dornach Nr. 1534:

42 a, 35 m² Acker im Ehrli, geschätzt Fr. 930.—
Konkursamtliche Schätzung Fr. 12,000.—
Hievon $\frac{1}{2}$ Anteil Fr. 6000.—

Es findet nur eine Steigerung statt.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Dorneck, in Dornach, vom 14. Februar 1938 hinweg während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Konkursamt Dorneck: Durttschi.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (331)
Grundstück-Versteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 3. März 1938, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse der Firma Wever & Co., Kommandit-Aktiengesellschaft in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 667, haltend 5 Aren 99,5 m², mit Geschäftshaus Elisabethenstrasse 42, Gartenkabinett.

Brandschätzung: Fr. 157,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 200,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 2500.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 7. Februar 1938 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 29. Januar 1938. Konkursamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 2 (4778¹)
I. Steigerung.

Schuldner und Pfandeigentümer:

1. Uiker Ernst, geb. 1895, Entlisbergstrasse 73, Zürich 2,
2. Uiker August, geb. 1896, Albisstrasse 150, Zürich 2,
3. Uiker Max, geb. 1898, Marchwartstrasse 64, Zürich 2,

als einfache Gesellschaft.

Ganttag: Montag, den 28. Februar 1938, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Freigutstrasse 12.

Eingabefrist: Bis 8. Februar 1938.

Auflegung der Gantbedingungen vom 12. Februar 1938 an.

Grundpfand:—

Grundbuch Wollishofen Blatt 1719:
(als Gesamteigentum)

Kat.-Nr. 3689. — Plan 28.

Ein Werkstättegebäude mit Wohnung an der Nidelbadstrasse Nr. 2/Widmerstrasse, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 1075 für Fr. 107,000 asssekuriert,

mit

achtzehn Aren, 94,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Werkplatz, Dienstbarkeit laut Grundbuch.

Anmerkungen:

1. Laut Grundbuch.
2. Als Zugehör zu obiger Liegenschaft sind im Grundbuch angemerkt: 1 kombinierte Dickenhobel- und Abrichtmaschine, 1 kombinierte Fräse und Bohrmaschine, 1 Messerschleifmaschine, 1 Spähneabzug, 1 Bandsäge, 1 Stemmlochmaschine, samt dazugehörenden 5 Elektromotoren.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 19. Januar 1938.

Betreibungsamt Zürich 2:
P. Schenkel.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (332)
Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 17. März 1938, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete den Ehegatten Raulf-Sturm August Ludwig Theodor und Emma Léoüie, von Basel, je zur Hälfte gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VIII, Parzelle 1120, haltend 2 Aren 15,5 m², mit Wohnhaus Wettsteinallee 61.

Brandschätzung: Fr. 90,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 90,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1400.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 18. Februar 1938.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. März 1938 an zur Einsicht auf.

Basel, den 29. Januar 1938. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des poursuites d'Orbe (4775³)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le lundi 28 février 1938, à 16 heures 30, à l'Hôtel de Ville, à Vaulion, l'Office des poursuites de l'arrondissement d'Orbe procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Raymond Gabriel-Jules, fils de Georges-Louis, à Vaulion, savoir:

Commune de Vaulion:

« A Vaulion » Bâtiments comprenant: Habitations, Magasins et Atelier de tapisserie, Jardins, et Prés, d'une superficie totale de 15 ares, 65 centiares.

Taxe officielle 39,000 fr.

Assurance incendie 50,400 fr.

Taxe de l'Office 35,000 fr.

Délai pour les productions: 8 février 1938.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office, dès le 12 février 1938.

Vente requise par le créancier hypothécaire en 1er rang.

Orbe, le 12 janvier 1938.

Office des poursuites:
R. Baudat, préposé.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (L. P. 41, 142.)

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (303)
Deuxième enchère.

Le mercredi 16 mars 1938, 15 $\frac{1}{2}$ heures, à la salle de la Justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à

Société Immobilière ALLOS D., S. A.,

société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiment locatif ayant 5 logements, chauffage central par appartement, bains, jardin, d'une superficie de 5 ares, 51 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, chemin de Contigny 2, au lieu dit « Sous le Languedoc ».

Assurance-incendie: 72,500 fr.

Estimation fiscale: 57,000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 58,800 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, rue de Genève 7, dès ce jour.

Vente requise par l'Etat de Vaud et la commune de Lausanne, ensuite de poursuite pour droit de mutation.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 25 janvier 1938.

Le Préposé aux Poursuites:
H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau**Konkurskreis Aarau**

(4774)

Schuldner: Erisman S., Strickrei, Muhn (Aargau).

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau: 7. Januar 1938.

Sachwalter: Arnold Widmer, Notar, Suhr.

Eingabefrist: Bis 4. Februar 1938.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Februar 1938, nachmittags 2 Uhr, im Gemeinderatssaal von Suhr (Aargau).

Aktenauflage. Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud**Arrondissement de Morges**

(324)

Débitrice: Société Anonyme Produits Henri Girard, à Morges.

Date de l'octroi du sursis par le Président du Tribunal civil du district de Morges: 21 janvier 1938.

Commissaire: Dr. André Robichon, avocat, Place St. François 2, Lausanne. Délai pour les productions: Jusqu'au samedi 19 février 1938.

Assemblée des créanciers: Le jeudi 10 mars 1938, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Ville, à Morges.

Examen des pièces: Pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée soit dès le 28 février 1938 en l'étude du commissaire.

Ct. de Vaud**Arrondissement d'Yverdon**

(304)

Débitrice: Goutte François, chapelier, à Yverdon.

Date de l'octroi du sursis par le Président du Tribunal du district d'Yverdon: 21 janvier 1938.

Commissaire: R. Ballenegger, Préposé aux Faillites, Yverdon.

Délai pour les productions: 20 jours échéant le 19 février 1938.

Assemblée des créanciers: Lundi 7 mars 1938, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

Examen des pièces: Dès le 22 février 1938 au bureau du commissaire, Rue du Casino 6.

Ct. de Genève**Arrondissement de Genève**

(333)

Débitrice: Société en nom collectif Sage et Stern, représentant en tissus, 14, Place Longemalle, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 24 janvier 1938.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des Faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 17 février 1938.

Assemblée des créanciers: Jeudi 10 mars 1938, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces, dès le 1^{er} mars 1938.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen**Bezirksgericht Unterrheintal**

(321)

Montag, den 7. Februar 1938, vormittags 8.20 Uhr, findet vor dem Bezirksgericht Unterrheintal im Rathaus in Rheineck die Verhandlung über den von Artmaier Michael, Hotel Heerbruggerhof, in Heerbrugg, vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages anzubringen.

St. Margrethen, den 28. Januar 1938.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern**Amtsgerichtspräsident von Willisau in Nebikon**

(305)

Mit Entscheid vom 10. Januar 1938 wurde der von Schmidlin Josef, Wirt z. Rössli, Langnau b. R., vorgeschlagene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gerichtlich bestätigt.

Die Liquidationskommission wurde aus folgenden Herren bestellt:

A. ZWINGGI, Konkursbeamter, Reiden, als Präsident;

S. BERNET, Bankverwalter, Nebikon;

F. FISCHER, Amtsrichter, Triengen, und

E. MEYER, Weinhandlung, Reiden, als Ersatzmann.

Nebikon, den 25. Januar 1938.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:

Dr. A. Erni.

Kt. Luzern**Konkurskreis Reiden-Pfaffnau**

(4788)

Aufforderung zur Forderungsanmeldung infolge Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung.

Der Nachlassvertrag des Schmidlin Josef, Wirt und Landwirt, zum «Rössli», Langnau b. R., welcher auf Abtretung sämtlicher Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation geht, ist gerichtlich bestätigt worden.

Es werden daher alle Gläubiger des oben genannten Schuldners und alle diejenigen, welche Anspruch auf im Besitze des Schuldners befindliche Vermögensstücke erheben, aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche (berechnet auf 25. August 1937) unter Beilage der Beweismittel (Schuldscheine, Verträge, Buchauszüge usw.) in Original oder beglaubigter Abschrift, bis spätestens 28. Februar 1938 beim unterzeichneten Präsidenten der bestellten Liquidationskommission anzumelden.

Bei verspäteter Anmeldung trägt der Gläubiger die dadurch verursachten Mehrkosten. Gänzliche Unterlassung der Eingabe hat Nichtberücksichtigung bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses zur Folge.

Diejenigen Gläubiger, welche im Nachlassvertragsverfahren ihre Forderungen und Ansprüche beim Sachwalter angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, haben jedoch, soweit noch nicht geschehen, ihre Beweismittel einzureichen.

Reiden, den 24. Januar 1938.

Für die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:

Der Präsident: A. Zwinggi, Konkursbeamter.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt**Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt**

(306)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Mittwoch, den 2. Februar 1938, vormittags 8 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Firma Jeroga A. G., Fatiostrasse 22, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden.

Basel, den 29. Januar 1938.

Zivilgerichtsschreiberi Basel,

Prozesskanzlei.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**Kraftloserklärungen — Annulations**

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Dezember 1937 wurde der vermisste Schuldbrief für ursprünglich Fr. 28,000, reduziert zunächst auf Fr. 22,500 und dann auf Fr. 20,053, lautend auf Fritz Bader, Metzgermeister, Hofackerstrasse 74, Zürich 7, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Witikon-Hofackerstrasse, Hirslanden, datiert 3. März 1927, als kraftlos erklärt. (W 44)

Zürich, den 28. Januar 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Dezember 1937 wurde die vermisste Inhaber-Obligation Nr. 547848 für Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 30. März 1928, verzinlich zu 4% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 1. Dezember 1933 bis 1. Juni 1934 als kraftlos erklärt. (W 45)

Zürich, den 28. Januar 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Dezember 1937 wurde der vermisste Kaufschuldbrief für Fr. 7000, lautend auf Emil Söbber, Glashandlung, Werdgässli, Zürich 3, zugunsten des Heinrich Bär in der Au, Zürich 3, lastend auf Liegenschaften im Grossalbis, Zürich 3, datiert 18. Juli 1895, als kraftlos erklärt. (W 46)

Zürich, den 28. Januar 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Dezember 1937 wurde die vermisste Inhaber-Obligation Nr. 790738 für Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 2. April 1932, verzinlich zu 4% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Juli 1934 bis 20. Juli 1938 als kraftlos erklärt. (W 47)

Zürich, den 28. Januar 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Dezember 1937 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 7000, lautend auf Robert Keller, Spenglermeister, im Kessler-Schlieren, ursprünglich zugunsten des Jakob und der Karolina Hug in Schlieren, nun zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Schlieren, datiert 29. Januar 1914, als kraftlos erklärt. (W 48)

Zürich, den 28. Januar 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Widerrufe — Révocations

Die in Nrn. 157/1934, 154/1935 und 156/1936 dieses Blattes aufgerufenen Inhaberoobligationen Nrn. 84474/82 und 98344/45 für je Fr. 1000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich sind wieder zum Vorschein gekommen. Der Aufruf der Obligationen samt den Zinsscheinen fällt somit dahin. (W 49)

Zürich, den 28. Januar 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce
BERNE Efingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**Zürich — Zurich — Zurigo**

Beteiligungen. — 1938. 24. Januar. Unter der Firma **ONGER Aktiengesellschaft (Société Anonyme ONGER)** hat sich am 22. Januar 1938, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand und Zweck derselben ist die Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen und Grundstück-Gesellschaften; sie kann sich in irgendwelcher Form an fremden Gesellschaften beteiligen; sie kann alle Geschäfte tätigen, die in den Rahmen einer Holdinggesellschaft fallen und Grundstücke im In- und Ausland auf eigenen oder dritten Namen erwerben oder mieten, verwalten und veräußern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Zurzeit sind Fr. 20,000 (40 % auf jede Aktie) in bar einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe; für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Glarner, von und in Zürich. Als Geschäftsleiter ist ernennt und führt ebenfalls Einzelunterschrift: Heuri Blum, deutscher Reichsangehöriger, in Paris. Geschäftsdomizil: Bahuhofstrasse 35, in Zürich 1 (bei Dr. H. Glarner).

Vertretungen. — 25. Januar. In die Kommanditgesellschaft **Steinegger & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1937, Seite 973), Vertretungen in Waren aller Art, ist als weiterer Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 eingetreten Rudolf Isliker, von Kleinandelfingen, in Zürich. Demselben ist Einzelprokura erteilt.

Buchdruckerei. — 27. Januar. Die Firma **Kurt Bruderer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1937, Seite 2676), Buchdruckerei, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Oskar Bruderer», in Zürich 6, erloschen.

Inhaber der Firma **Oskar Bruderer**, in Zürich 6, ist Oskar Bruderer-Schlappfer, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Horgen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Kurt Bruderer» in Zürich 6 per 1. Januar 1938. Die Firma erteilt Einzelprokura an Oskar Bruderer, Sohn, von Gais, in Zürich. Buchdruckerei. Scheuchzerstrasse 44.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

Berichtigung zum Eintrag vom 15. Januar 1938 betreffend «Konsumgenossenschaft Thörishaus» (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 146). Die Firma lautet **Konsumgenossenschaft Thörishaus & Umgebung**, mit Sitz in Thörishaus (Gemeinde Köniz).

1938. 26. Januar. **Rotorkompressoren A. G. Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1937, Seite 2569). Aus dem Verwaltungsrat ist Rudolf Huber ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Cabarett-Truppen, Konzertagentur, Annoncen. — 27. Januar. **Agentur Cosmos A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern, Gründung einer Schweizer-Cabarett-Truppe, Vermittlung von Konzert- und Theatertruppen usw. (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1559). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Januar 1938 wurden die Statuten wie folgt abgeändert: Art. 3, Alinea 1, erhält folgenden Zusatz: «Ferner bezweckt die Gesellschaft die Aufnahme des Annoncenwerbecustums». Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Baugeschäft. — 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft **A. Horisberger & Sohn**, Baugeschäft, mit Sitz in Wohlen bei Bern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1935, Seite 802), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

27. Januar. Die Einzelfirma **A. Horisberger, Maurermeister**, mit Sitz in Wohlen bei Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 19. Mai 1905, Seite 849), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 27. Januar. Inhaber der Einzelfirma **A. Horisberger, Sohn**, mit Sitz in Wohlen bei Bern, ist Alfred Horisberger, Alfreds, von Auswil, in Wohlen bei Bern. Betrieb eines Hoch- und Tiefbaugeschäftes.

27. Januar. **Ziegelei Tiefenau A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1933, Seite 2138). Die Kollektivunterschrift von Paul Kreis ist erloschen. In der Verwaltungsrats-sitzung vom 26. Februar 1937 wurde als neuer Kollektivprokurist gewählt Fr. Hedi Marti, von Breitenbach (Solothurn), in Worblaufen (Gemeinde

Bolligen). Der Verwaltungsratspräsident Otto Marti wohnt nun ebenfalls in Worblaufen (Gemeinde Bolligen). Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr: Hallerstrasse 4 in Bern (bei Herrn. Bürgli).

27. Januar. **Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Ziegelei Tiefenau A. G.**, Stiftung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 682). Der Präsident des Stützungsrates Paul Kreis ist verstorben und seine Einzelunterschrift erloschen. In der Verwaltungsrats-sitzung vom 26. Februar 1937 wurde an seiner Stelle gewählt Direktor Otto Marti, von Breitenbach (Solothurn), in Worblaufen (Gemeinde Bolligen), der für die Stiftung einzeln zeichnet.

Garage. — 27. Januar. Inhaber der Firma **A. Portner**, in Bern, ist Alfred Portner, von Burgistein, in Bern. Betrieb der A. B. C. Garage, Handel in Autos, Reparaturwerkstätte und Elektro-Service. Länggassstrasse 85.

Korb-, Bürsten- und Spielwaren. — 27. Januar. Die Kollektivgesellschaft **W. Heitschel & Co.**, Korb-, Bürsten-, Holz- und Spielwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 571), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Hotel. — 27. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma **Joseph Jenny-Reinhard**, in Bern, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1159), hat seinen Sitz von Bern nach Basel verlegt, wo er seit dem 10. Juni 1937 unter der gleichen Firma im Handelsregister von Basel-Stadt eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1384). Die Firma wird in Bern gelöscht.

Bureau de Delémont

Atelier de construction. — 27. janvier. Le chef de la maison **Otto Fleury**, à Vicques, est Otto Fleury, de Vermes, à Vicques. Atelier de construction mécanique.

Glarus — Glaris — Glarona

1938. 26. Januar. **Compagnie de Financement Textile**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1934, Seite 2518). Finanzierung von Textilunternehmungen, sowie damit zusammenhängende Rechtsgeschäfte. Dr. Rudolf Stüssi, in Glarus, ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. jur. Otto Kubli, von Netstal, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil ist zu ihm verlegt worden. Postgasse.

Finanzierung, Beteiligungen. — 26. Januar. **A. G. Glärnisch**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1934, Seite 2850), Finanzierung von Geschäften, Beteiligung an Unternehmungen, sowie Verwaltung und Verwertung dieser Beteiligungen. Dr. Rudolf Stüssi, in Glarus, ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. jur. Otto Kubli, von Netstal, in Glarus. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft, und es ist auch das Rechtsdomizil zu ihm verlegt worden. Postgasse.

26. Januar. **Immobilien-Gesellschaft Glarus**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1560), Erstellung von Immobilien im In- und Ausland, solche zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, zu belehnen, zu verwalten, sich an in- und ausländischen Immobiliengesellschaften irgendwelcher Art zu beteiligen, und alle damit zusammenhängenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte durchzuführen. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Dr. jur. Ernst Ganz, in Kilchberg, ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Ernst Blessing, von Neuhausen (Schaffhausen), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Beteiligungen. — 26. Januar. **Union Centrale des Bois**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1936, Seite 2746), Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen des Holzhandels und der Holzindustrie, sowie der mit diesem zusammenhängenden land- und forstwirtschaftlichen Unternehmungen. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Dr. Ernst Ganz, in Kilchberg, ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Ernst Blessing, von Neuhausen (Schaffhausen), in Zürich. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

26. Januar. **Compagnie Financière «URSUS» Société Anonyme**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1936, Seite 1146), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Wertschriften schweizerischer und ausländischer Industrie- und Handelswerte, Gründung von industriellen, kaufmännischen und Liegenschaftsunternehmungen, Beteiligung an solchen. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Dr. Ernst Ganz, in Kilchberg, ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt Dr. Ernst Blessing, von Neuhausen (Schaffhausen), in Zürich. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Erwerb und Verwaltung von landwirtschaftlichen Gütern usw. — 26. Januar. **Stara Wles Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937, Seite 2798), Erwerb, Uebernahme, Betrieb, Verwaltung, Pacht oder Verpachtung und Veräusserung landwirtschaftlicher Güter und Unternehmungen jeder Art. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Dr. Ernst Ganz, in Kilchberg, ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Ernst Blessing, von Neuhausen (Schaffhausen), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Entreprise de constructions. — 1938. 26 janvier. Henri Hostettler, fils de Louis, originaire de Wahlern (Bern), Léon Pipoz, fils de Louis, originaire de Charmey, et Pierre Grisoni, feu Louis, originaire d'Italie,

tous trois domiciliés à La Tour-de-Trême, ont constitué une société en nom collectif, sous la raison sociale **Hostettler et Cie.**, ayant son siège à La Tour-de-Trême et qui commence son activité ce jour. Entreprise de constructions; au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Bäckerei, Konditorei. — 1938. 27. Januar. Inhaber der Firma **Wilhelm Erbacher-Meier**, in Dornach, ist **Wilhelm Erbacher**, von Starrkirch-Wil (Solothurn), in Dornach. Bäckerei und Konditorei. Haus Nr. 101.

Bäckerei, Konditorei. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Halbeisen-Baschong**, in Dornach, ist **Ernst Halbeisen**, von Laufen (Bern), in Dornach. Bäckerei und Konditorei. Haus Nr. 253.

Bureau Otten-Gösgen

27. Januar. Ueber folgende zwei Firmen wurde durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Otten-Gösgen der Konkurs eröffnet:

1. Restaurant. — **Ernst Kreis**, in Olten, Betrieb des Restaurants zum «Oltenhof» (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1384). Verfügung vom 18. Januar 1938.

2. Früchte, Gemüse. — **Walter Wyser**, in Olten, Früchte- und Gemüsehandel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3041). Verfügung vom 21. Januar 1938.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Mühle, Futtermittel. — 1938. 27. Januar. Die Firma **Werner Schneider-Schmutz**, Kundenmühle und Handel in Futtermitteln, in Diegten (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1932, Seite 1482), ist infolge Verzichts und Wegzugs des Inhabers erloschen.

27. Januar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Milchgenossenschaft Pfeffingen**, in Pfeffingen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 20. August 1931, Seite 1810), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Januar 1938 ihre Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Vorstand sind **Alfons Kaiser**, bisher Präsident, und **Emil Oser-Gschwind**, bisher Vizepräsident, ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Beisitzer **Jakob Währy-Strahm**, von und in Pfeffingen, ist nunmehr Präsident. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: **Karl Schneider jun.**, von und in Pfeffingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

27. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aluminium-Press- & Walzwerk Münchenstein A. G.** (Laminiers et Tréfileries d'Aluminium S. A. Münchenstein) (Aluminium Rolling and Press-Works Ltd. Münchenstein), Verarbeitung von Aluminium und andern Metallen, sowie Handel mit solchen, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1331), ist **Curt Freiherr von Salmuth** aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: **Graf Dr. Giorgio Giulini di Giulino**, italienischer Staatsangehöriger, in Lazzago bei Como. Er führt die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Das bisherige Mitglied **Dr. Gustav Grüniger** ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates. **Dr. Ernst Moser**, bisher Präsident, gehört dem Verwaltungsrat weiterhin als Mitglied an. Die Kollektivunterschriften bleiben wie bisher bestehen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Fensterbeschläge und Metallschriften. — 1938. 13. Januar. Inhaber der Firma **Otto Schaffer**, in Wil, ist **Otto Schaffer**, von Mirehel (Bern), in Wil. Fabrikation von Pat. Fensterbeschlägen und Metallschriften; Rosenheim, Breitenloo.

24. Januar. Geflügel- und Kaninchenzüchterverein St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1935, Seite 628). Der bisherige Präsident **Emil Dudli** und der bisherige Vizepräsident **Christian Beetschen** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied **Alois Bregezer** und zum Vizepräsidenten der bisherige Korrespondent **Emil Weber**. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Korrespondenten oder Kassier.

26. Januar. Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1934, Seite 2240). Einzelprokura wurde erteilt an **Fritz von Allmen**, von Lauterbrunnen (Bern), in St. Gallen.

Spedition. — 26. Januar. Gebrüder Weiss, Kollektivgesellschaft, Speditionsgeschäft, mit Hauptsitz in Bregenz und Zweigniederlassungen in Buchs und St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2391). Einzelprokura ist erteilt an **Dr. rer. pol. Sigbert Kloecker**, von Oesterreich, in Bregenz.

26. Januar. Wasserversorgungs-Genossenschaft **Fronackern**, mit Sitz in Fronackern-Andwil (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1739). Der bisherige Aktuar **Johann Löhner** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Vorstandes und als Aktuar gewählt **Josef Urseher**, von Tablat-St. Gallen, in Fronackern-Andwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Pharmazeutische u. chemisch-technische Produkte usw. — 1938. 26. Januar. **Desta G. m. b. H.**, Fabrikation und Handel mit pharmazeutischen und chemisch-technischen Produkten, von Parfümerien und kosmetischen Spezialitäten, sowie von diätetischen Präparaten, Vegetabilien und Drogen usw., in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 77). In der Gesellschafterversammlung vom 20. Januar 1938 wurden die Statuten geändert, wovon die publizierten Tatsachen jedoch nicht betroffen werden. Die Unterschrift des Geschäftsführers **Max Rüegg** ist erloschen. An dessen Stelle ist als Geschäftsführer mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt worden: **Frau Lina Rüegg-Eichenberger**, von Wetzikon (Zürich), in Wettingen. Die Einzelprokuristen **Karl Trefz** und **Heinrich Hauri** sind bestätigt worden.

26. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsum-Verein Staufen**, in Staufen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1936, Seite 430), hat an Stelle von **Adolf Furter** zum Aktuar gewählt: **Hermann Rohr-Härdi**, von und in Staufen. Er führt Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des **Adolf Furter** ist erloschen.

Elektrische Apparate usw. — 26. Januar. Die Aktiengesellschaft **Kummler & Matter**, Fabrikation und Herstellung von elektrischen und andern Apparaten usw., in Aarau (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 132), erteilt Kollektivprokura an **Alfred Kummler**, von Aarau, und an **Ernst Mühlethaler**, von Bollodigen (Bern), beide in Aarau. Die an **Paul Hubmann** erteilte Prokura ist erloschen.

27. Januar. Unter der Firma **Mittel- und Kleinfabrikanten-Verband der Zigarrenindustrie** hat sich, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Menziken, eine Genossenschaft gebildet zum Zweeko der Wahrung der gemeinsamen Berufsinteressen und der Förderung der wirtschaftlichen Lage ihrer Mitglieder. Jede persönliche Haftung oder Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Präsident und der Vizepräsident führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zurzeit sind dies **Albert Graf**, von Küttigen, in Menziken, Präsident, und **Reinbert Hediger**, von Reinaeh (Aargau), in Zetzwil, Vizepräsident und Aktuar.

27. Januar. Die Firma **Josef Keusch, Gasthaus & Metzgerei**, Wirtschaft und Metzgerei zum Rössli, in Muri (Aargau) (S. H. A. B. 1925, Seite 245), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Immobilien-gesellschaft. — 27. Januar. Die Firma **Le Cottage Wettingen A.-G.**, in Wettingen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1936, Seite 3051), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1937 die Verlegung des Sitzes nach Lausanne beschlossen. Nachdem die Gesellschaft seit 31. Dezember 1937 im Handelsregister von Lausanne eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1938, Seite 34), wird sie im Register des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, Cham et Vevey

Publication de réduction de capital conformément à l'art. 733 C. O.

Deuxième publication.

Les créanciers de la Société sont informés que l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue le 26 janvier 1938 à Cham a décidé de ramener le capital social de fr. 116,000,000 à fr. 58,000,000, par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 200 à fr. 100 moyennant le remboursement aux actionnaires de fr. 100 par action.

Les créanciers de la Société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté, aux termes de l'art. 733 C. O., de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 25)

Cham et Vevey, le 26 janvier 1938.

Au nom du Conseil d'administration:

Le Président: **Ed. Müller.**

Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, Cham und Vevey

Veröffentlichung des Kapitalreduktionsbeschlusses gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiermit bekanntgegeben, dass die am 26. Januar 1938 in Cham abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre beschlossen hat, das Gesellschaftskapital von Fr. 116,000,000 auf Fr. 58,000,000 herabzusetzen, durch Reduktion des Nominalwerts jeder Aktie von Fr. 200 auf Fr. 100 unter Rückzahlung an die Aktionäre von Fr. 100 pro Aktie.

Die Gläubiger der Gesellschaft haben die Möglichkeit, gemäss Art. 733 O. R. binnen zwei Monaten, von der dritten Veröffentlichung dieser Mitteilung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen.

Cham und Vevey, den 26. Januar 1938.

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **Ed. Müller.**

Steinfabrik Hardwald b. Zürich A.-G.

Herabsetzung des Aktienkapitals gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1937 wurde das Aktienkapital von Fr. 300,000. — auf Fr. 150,000. — reduziert, was dadurch erfolgt ist, dass der Nominalwert jeder einzelnen Aktie von Fr. 5000. — auf Fr. 2500. — abgeschrieben worden ist.

Den Gläubigern der Steinfabrik Hardwald A.-G. wird nach Art. 733 O. R. das Recht eingeräumt, binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (A. A. 27¹)

DER VERWALTUNGSRAT.

Elektrische Fahrzeuge A.-G. in Liq., Zürich-Oerlikon

Liquidations-Schuldenruf.

Gemäss den Bestimmungen des Art. 742 O. R. geben wir hiermit bekannt, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Januar 1938 die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen hat.

Wir fordern allfällige Gläubiger auf, uns ihre Ansprüche bis spätestens 28. Februar 1938 anzumelden. (A. A. 28³)

Zürich-Oerlikon, den 19. Januar 1938.

Elektrische Fahrzeuge A.-G. in Liq.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Provisorische Einschränkungen usw. im Auslandpostverkehr
(Zusammenfassung der zur Zeit geltenden Bestimmungen.)

Argentinien. Der Höchstbetrag der Postanweisungen aus Argentinien nach dem Ausland ist auf 500 Papierpeso oder den Gegenwert in der Währung des Bestimmungslandes beschränkt.

Britisch-Indien. Aus Britisch-Indien nach der Schweiz sind Postanweisungen nur bis zum Höchstbetrag von 5 £ je Tag und Absender zulässig.

Bulgarien. Siehe Anmerkung am Schluss.

China. Der Postanweisungsverkehr aus der Schweiz nach China ist eingestellt. Die Wertsendungen nach den Provinzen Kiangsi, Kiangsu, Chekiang, Shantung, Hopeh, Honan, Anhwei und Shansi sind bis auf weiteres nicht mehr zugelassen.

Dänemark. Die Einfuhr von dänischen Aktien und dänischen Obligationen ist einzig den dänischen Banken und Mitgliedern der Wertschriftenbörse in Kopenhagen gestattet.

Danzig. Der Postanweisungs- und Postüberweisungsdiens nach der Freien Stadt Danzig sowie der Nachnahme- und Einzugsauftragsverkehr aus Danzig nach der Schweiz ist eingestellt.

Sämtliche Zahlungen von in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Personen direkt oder indirekt an in Danzig domizilierte natürliche oder juristische Personen dürfen nur durch Einzahlung oder Ueberweisung an die schweizerische Nationalbank geleistet werden. Von der Zahlung an die schweizerische Nationalbank sind nur solche Verbindlichkeiten befreit, die mit Zustimmung der schweizerischen Verrechnungsstelle in anderer Weise erledigt werden. Nur diese Zahlungen können mit Wertbriefen geleistet werden. Die schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich und die Poststellen geben über den Zahlungsverkehr mit Danzig weitere Auskunft.

Deutschland. Die schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich und die Poststellen geben über den Zahlungsverkehr mit Deutschland Auskunft.

Nach Deutschland sind Nachnahmen und Einzugsaufträge aus Gründen der Devisenordnung nicht zulässig. Die Einfuhr von Reichsmarknoten, d. h. von Reichsbanknoten, Rentenbankscheinen und deutschen Privatbanknoten sowie von deutschen Scheidemünzen (Silber-, Nickel- oder Kupfermünzen) ist verboten. Dagegen können solche Noten und Münzen einem deutschen Kreditinstitut in Deutschland, wozu auch die Postcheckämter gehören, mit dem Antrag des Absenders übermittelt werden, sie zugunsten eines Ausländers auf einem Sperrkonto gutzuschreiben.

Bodenerzeugnisse aus der Schweiz werden nur noch zugelassen, wenn den Sendungen ein von den Handelskammern ausgestelltes entsprechendes Ursprungszeugnis beigelegt ist.

Estland. Keine Nachnahmesendung wird dem Empfänger ausgefolgt, wenn er nicht eine Bewilligung der Bank von Estland besitzt. In der Adresse der Postsendungen nach Estland empfiehlt es sich, die Ortsbezeichnungen und Strassennamen in estnischer Sprache abzufassen. Für gewisse Sendungen, deren Zollobjekt 20 Kronen für Privatsendungen oder 10 Kronen für Handelsendungen übersteigt, ist vor dem Versand eine Einfuhrbewilligung der Abteilung Handel und Industrie des estnischen Volkswirtschaftsdepartements einzuholen.

Griechenland. Für gewisse Waren bestehen Einfuhrbeschränkungen. (Näheres hierüber beim Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Auskunftsdienst, in Bern.) Nicht kontingentierte Waren zum persönlichen Gebrauch des Empfängers in Päckchen und Poststücken sind jedoch ohne besondere Einfuhrbewilligung zugelassen. Um den Empfängern in Griechenland die Beschaffung der zur Einfuhr nötigen Bewilligungen usw. zu erleichtern, wird die Lagerfrist der Poststücke gegebenenfalls auf höchstens 60 Tage verlängert. Aus Griechenland nach der Schweiz ist der Postanweisungs- Wertbriefverkehr eingestellt. Siehe Anmerkung am Schluss.

Iran. Wer Waren einführen will, hat vorgängig beim iranischen Handelsdepartement eine Einfuhrbewilligung einzuholen. Devisen dürfen nur in Wertbriefen eingeführt werden, unter genauer Angabe des Inhalts auf dem Umschlag. Als Devisen werden angesehen: alle ausländischen Banknoten, alle Wertpapiere wie Checks, Tratten, eigene Wechsel und andere Bankpapiere, Versicherungsurkunden, Obligationen, Kreditbriefe, kurz alle Wertpapiere, die zu Devisenspekulationen dienen können. Auf andere Weise als in Wertbriefen eingeführte Devisen werden beschlagnahmt. Sendungen gleichen Inhalts, die an die Banque Mellié Iran oder an die Banque Impériale d'Iran gerichtet werden, sind dieser Einschränkung nicht unterstellt. Die Einfuhr von Banknoten der Banque nationale de l'Iran ist verboten.

Island. Zahlungen irgendwelcher Art aus Island und die Wareneinfuhr in Island sind nur mit vorgängiger Bewilligung der isländischen Zentraldevisenstelle zugelassen. Die Einfuhr von isländischen Banknoten und Münzen, ferner von Titeln, die in isländischer Währung ausgestellt und zahlbar sind, ist verboten. Diese Einschränkung gilt nicht für Checks oder andere in isländischer Währung ausgestellte und bei den amtlichen Bankinstituten zahlbare Anweisungen, sowie für Postanweisungen.

Italien. Die schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich und die Poststellen geben über den Zahlungsverkehr mit Italien Auskunft.

Der Einzugsauftragsverkehr nach und von Italien ist eingestellt. Nachnahmen auf Poststücken nach Italien, sowie auf Postfrachtpücken nach und von Italien sind ausgeschlossen. Mit der Briefpost nach Italien versandten Büchern und Musiknoten ist aus Gründen der Devisenbeschaffung zur Bezahlung dieser Sendungen eine Zolldklärung beizugeben. Auf den an eine Person in Italien adressierten Postsachen, einschliesslich der gewöhnlichen und telegraphischen Postanweisungen, muss sowohl der Familienname als auch der Vornamen angegeben sein. Die Einfuhr von italienischen Banknoten und Papieregeld in Italien und in den italienischen Kolonien ist nur mit Bewilligung des italienischen Finanzministeriums gestattet. Ohne diese Bewilligung sind Postsendungen mit solchem Inhalt nur zulässig, wenn sie an Bankinstitute von ihren eigenen Geschäftsvertretern im Ausland (Banken) zur Gutschrift auf den Lire-Konten gemäss den geltenden Bestimmungen über die Regelung und den Handel der Devisen versandt werden.

Italienische Kolonien. Der gesamte Nachnahmepaketverkehr nach den italienischen Kolonien (Erythra, italienische Inseln im Ägäischen Meer, Italienisch-Somaliland und Lybien) ist eingestellt. Betreffend Einfuhr von italienischen Banknoten und Papieregeld in den italienischen Kolonien siehe unter Italien.

Aus Japan, einschliesslich Chosen (Korea) und den japanischen Besitzungen, dürfen ausser mit besonderer Ermächtigung der zuständigen Behörde von einem Absender nach dem gleichen Land mit Postanweisung täglich höchstens 1000 Yen oder der Gegenwert in der Währung des Bestimmungslandes versandt werden.

Jugoslawien. Aus Jugoslawien dürfen weder Postanweisungen noch Wertbriefe versandt werden. In Jugoslawien werden nur Sendungen verzollt, die von ordnungsgemässen Originalrechnungen begleitet sind. Fehlen diese, so werden die Sendungen als unzustellbar behandelt. In Jugoslawien werden die Poststücke zum Höchstsatz verzollt, wenn in den Zolldklärungen die Angabe des Ursprungs- oder Herkunftslandes der Ware fehlt. Siehe Anmerkung am Schluss.

Lettland. Alle Postanweisungen und Giroüberweisungen nach dem Ausland sowie die Einlösung von Nachnahmen bedürfen ausnahmslos der Genehmigung der Valutakommission. Die lettische Postverwaltung verlangt, dass die Adressen der Sendungen nach Lettland in lettischer Sprache abgefasst werden.

Litauen. Der Höchstbetrag für Postanweisungen aus Litauen nach dem Ausland beträgt 15 Litas. Mit besonderer Bewilligung der Commiss on des valeurs à Kaunas sind jedoch Beträge bis 2000 Litas = 1000 Goldfranken zulässig. Es wird verlangt, dass die Adresse der nach Litauen gerichteten Postsendungen die antike Bezeichnung des Bestimmungsortes trage. Sendungen mit der früheren Ortsbezeichnungen wie Kovno, Memel (statt Kaunas, Klaipėda) laufen Gefahr, als unzustellbar zurückgesandt zu werden.

Mosambik (Portugiesisch-Ostafrika). Der Einzugsauftrags- und Nachnahmeverkehr aus der Schweiz nach Mosambik ist eingestellt.

Norwegen. Postanweisungen aus Norwegen nach dem Ausland sind nur bis zum Höchstbetrag von 200 norwegischen Kronen zulässig. In umgekehrter Richtung werden mehrere gleichzeitig an einen Empfänger nach Norwegen versandte Postanweisungen diesem nicht mehr auf einmal, sondern in Teilbeträgen ausbezahlt.

Oesterreich. Der Nachnahmediens ist in beiden Richtungen eingestellt. Einzugsaufträge sind nur aus Oesterreich zulässig und nur wenn der eingezogene Betrag auf eine Postcheckrechnung in der Schweiz gutgeschrieben werden kann.

Polen. Der Postanweisungs- und Postüberweisungsdiens nach Polen ist eingestellt. Der Nachnahmediens mit Polen ist in beiden Richtungen eingestellt. Sämtliche Zahlungen von in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Personen direkt oder indirekt an in Polen domizilierte natürliche oder juristische Personen dürfen nur durch Einzahlung oder Ueberweisung an die schweizerische Nationalbank geleistet werden. Von der Zahlung an die schweizerische Nationalbank sind nur solche Verbindlichkeiten befreit, die mit Zustimmung der schweizerischen Verrechnungsstelle in anderer Weise erledigt werden. Nur diese Zahlungen können mit Wertbriefen geleistet werden. Die schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich und die Poststellen geben über den Zahlungsverkehr mit Polen weitere Auskunft.

Rumänien. Aus Rumänien dürfen Wertbriefe, Groups usw. enthaltend rumänische oder fremde Banknoten, Checks oder Gold nur mit Bewilligung der rumänischen Nationalbank ausgeführt werden. Für die Adresse der Postsendungen nach Rumänien sind die alten Ortsbezeichnungen wie Czernowitz, Hermannstadt, Tmesvar (statt Cernauti, Sibiu, Timisoara) nicht mehr zu verwenden. Verspätungen oder Rücksendungen werden dadurch vermieden. Siehe Anmerkung am Schluss.

Spanien. Der Postanweisungsdiens nach und von Spanien und Kolonien einschliesslich der Pythusen und des spanischen Postamtes in Tanger ist eingestellt. Nach Spanien dürfen keine Zahlungen mit Wertbriefen geleistet werden. Sämtliche Zahlungen von in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Personen direkt oder indirekt an in Spanien (dem spanischen Festland, den Kanarischen Inseln und den Städten Ceuta und Melilla, der spanischen Protektorszone in Marokko und den übrigen spanischen Besitzungen) domizilierte natürliche oder juristische Personen dürfen nur durch Einzahlung an die schweizerische Nationalbank geleistet werden. Von der Zahlung an die schweizerische Nationalbank sind nur solche Verbindlichkeiten befreit, die mit Zustimmung der schweizerischen Verrechnungsstelle durch private Verrechnung erledigt werden. Die schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich und die Poststellen geben über den Zahlungsverkehr mit Spanien weitere Auskunft.

Tschechoslowakei. Nach der Tschechoslowakei sind Nachnahmen und Einzugsaufträge vom gleichen Absender an den gleichen Empfänger täglich bis 200 Kronen (rund 30 Schweizerfranken), monatlich bis 1000 Kronen (rund 150 Schweizerfranken) ohne besondere Bewilligung zugelassen. Für höhere Beträge (bis 5000 Kronen = rund 750 Schweizerfranken je Sendung) muss der Adressat eine Bewilligung der tschechoslowakischen Nationalbank in Prag vorweisen können.

Türkei. Gewisse Waren dürfen nur mit besonderer Bewilligung eingeführt werden. (Näheres hierüber beim Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Auskunftsdienst, in Bern.) Bei Waren in verschlossenen Briefen, Päckchen und Wertschachteln hat der Absender diese Einfuhrbewilligung der Sendung beizuschliessen und auf letzterer den Vermerk « Pervis d'importation inséré » anzubringen. Bei Poststücken steht es ihm frei, die Einfuhrbewilligung entweder der Sendung beizuschliessen oder sie haltbar den Begleitpapieren beizuheften. Die Einfuhrbewilligung kann auch vom Warenempfänger beschafft werden, der sie für Poststücke innert Monatsfrist und für Briefpostsendungen innert 2 Monaten nach Erhalt der Ankunftsmeldung der Post vorzuweisen hat. Poststücke mit Waren, deren Einfuhr verboten ist oder Einschränkungen unterliegt, werden ohne weiteres zurückgesandt, sofern die Sendungen nicht das Verlangen der Nachsendung nach einem andern Land oder der Preisgabe tragen. Die Vorverfügung des Absenders, bei Unzustellbarkeit der Stücke benachrichtigt zu werden, ist unzulässig, weil die Pakete nach der türkischen Gesetzgebung nicht gelagert werden dürfen. Auf Postsendungen nach der Türkei ist die Angabe des Bestimmungsortes in der jetzt gebräuchlichen türkischen Benennung notwendig (z. B. Ankara, Istanbul, Izmir, statt Angora, Konstantinopel, Smyrna), ansonst die Gegenstände Gefahr laufen, als unzustellbar zurückgesandt zu werden.

Ungarn. Aus Ungarn nach der Schweiz müssen alle privaten Postanweisungen beim Postamt Budapest 5 aufgegeben werden, worauf die schweizerischen Poststellen besonders zu achten haben. Die Postanweisungen nach Ungarn sind nicht in Pengö und Filler, sondern in Schweizerfranken auszufertigen. Der in dieser Währung angegebene Betrag wird von einer Zentralstelle in Budapest zum amtlichen Kurs der ungarischen Nationalbank, vermehrt durch ein Aufgeld von zurzeit 50 %, in die eigene Landeswährung umgerechnet. Siehe Anmerkung am Schluss.

Venezuela. Die zollpflichtigen Drucksachensendungen nach Venezuela sind nicht nur mit dem grünen Zolletzel zu bekleben, sondern es ist ihnen auch eine von vier in spanischer oder französischer Sprache zu erstellenden Zolldklärungen beizuschliessen; die übrigen drei sind jeweils an die « Direccion General de Correos Venezolana » (Generalpostdirektion) in Caracas zu senden. Für höchstens zehn Sendungen eines Absenders an einen Empfänger genügt eine einzige in vierfacher Ausfertigung erstellte Zolldklärung.

Anmerkung. Die Aufgabe von Postanweisungen sowie von eingeschriebenen und Wert-Sendungen nach Bulgarien, Griechenland, Jugoslawien, Rumänien und Ungarn sind darauf aufmerksam zu machen, dass Zahlungen aus Warenschulden wegen des Clearing-Verkehrs ausschliesslich an die schweizerische Nationalbank in Zürich, Postcheckkonto VIII. 939, zu leisten sind.
24. 29. I. 38.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 29. Januar an — Cours de réduction des le 29 janvier

Belgien Fr. 73.30; Dänemark Fr. 96.80; Deutschland Fr. 174.70; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 174.65; Frankreich Fr. 14.10; Italien Fr. 22.95; Japan Fr. 127.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.36; Marokko Fr. 14.10; Niederlande Fr. 241.55; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.70; Tschechoslowakei Fr. 15.25; Tunesien Fr. 14.10; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.



Verband Schweizerischer Bücherexperten Association Suisse des Experts-Comptables

Gegründet 1913 Fondée



Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen — Membre de la Chambre Suisse pour Expertises Comptables

Berücksichtigt unsere Mitglieder - Donnez votre préférence à nos membres

Mitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich
Telephon 34.264.La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE.
2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebernahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

Organisation et revision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale. 111

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux Strade ferrate federali

Schweizerische Eidgenossenschaft

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 28. Januar 1938 werden titelgemäss die

3 1/2 % Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen

von 1899/1902, Serien A-K,
und von 1910, Serie I,

auf den 30. April 1938 zur Rückzahlung gekündigt.

Diese zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen werden von ihrem Verfalltage an nicht mehr verzinst.

Bern, den 28. Januar 1938.

Eidg. Finanz- und Zolldepartement:
Meyer.

Confédération suisse

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 janvier 1938 et conformément aux conditions prévues sur les titres, les emprunts suivants:

3 1/2 % Emprunts des Chemins de fer fédéraux

de 1899/1902, Séries A-K, et
de 1910, Série I,

sont dénoncés au remboursement à la date du 30 avril 1938.

Les obligations de ces emprunts cesseront de porter intérêt à partir de la date de leur échéance.

Berne, le 28 janvier 1938.

Département fédéral des finances et des douanes:
Meyer.

Confederazione svizzera

In virtù del decreto del Consiglio federale del 28 gennaio 1938 e in conformità delle condizioni indicate sui titoli,

i prestiti 3 1/2 % delle Ferrovie federali

del 1899/1902, Serie A-K, e
del 1910, Serie I,

sono denunziati per il rimborso al 30 aprile 1938.

Le obbligazioni di codesti prestiti non frutteranno più interesse a contare dalla data della loro scadenza.

Berna, 28 gennaio 1938.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
Meyer.

Kassenschrank

In gutem Zustande, sehr
günstig abzugeben. 92-4'
Offert. unt. Chiffre V 5331 Z
an Publicitas Bern.On cherche des représen-
tants pour les cantons de

Bâle

Zürich

Berne

Genève

Tessin

Grisons

La Feuille Officielle Suisse
du Commerce est lue dans
toute la Suisse. Profitez de
cet avantage, si vous cher-
chez des représentants pour
différentes régions!

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Inter-
essenten, sie suchen sie
auf!Eine Kleinanzeige im
Schweiz. Handelsamts-
blatt leistet Ihnen hierzu
gute Dienste!

Sitzungen und Konferenzen

Hotel Schweizerhof, Bern

Der Treffpunkt der Geschäftswelt

6-2 Bequeme Räume und Säle

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
IMER DE WURSTENBERGER & CIE
CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877 GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants
désirent entrer en relation avec des fabricants
suisses, en vue de la fabrication des articles bre-
vetés, et seraient disposés à céder des licences
d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Nr. 180228 Tatra-Werke, Automobil- und Waggon-
bau A. G., für: Kraftfahrzeug.

Nr. 178397 Tatra-Werke, Automobil- und Waggon-
bau A. G., für: Kraftfahrzeug.

Nr. 159141 Alfred Mentzel, für: Elektrolyse un-
ter Druck.

Nr. 162250 Nieholas Japolsky, pour: Machine
commutatrice à courant alternatif.

Nr. 141302 Thos. Firth & Sons Limited, pour:
Appareil, ustensile ou autre objet
résistant aux acides et autres agents
chimiques, destiné en particulier à
être employé dans des installations
chimiques. Licences seulement.

Nr. 146350 R. A. Lister & Company Limited; and
A. F. Sanders, für: Einspritz-oren-
kraftmaschine.

Nr. 154545 Fabrique Nationale d'Armes de Guerre
S. A., pour: Arme à feu automatique.

Nr. 141582 Dunlop Rubber Company Limited, für:
Einrichtung zum Bespannen von
Tennisschlägern mit Saiten.

Nr. 168318 Dunlop Rubber Company Limited, pour:
Bande de roulement pour bandage
pneumatique.

Prière d'adresser les offres ou propositions à
MM. Imer, de Wurstenberger & Cie. 14, Rue du
Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à
qui de droit. 34-2

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 13. Januar 1938
verstorbenen

Gottlieb Hochstrasser - Richard

Jakobs sel., gew. Hotelier zum "Metropol", von Fahr-
wagen, in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung
des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Leheru in Solothurn,
vom 25. Januar 1938, das öffentliche Inventar durch-
geführt. 254

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Ein-
schluss der Bauschafts- und Wärschaftsgläubiger, werden
hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden
(Wert 13. Januar 1938), unter Vorlegung der bezüglichen
Ausweise, bis und mit 1. März 1938 bei der unterzeich-
neten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erb-
lasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches
gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 Z. G. B.).

Solothurn, den 26. Januar 1938.

Amtschreiberei Solothurn:
W. Iten, Notar.

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

2702 liefert Kisten für alle Branchen. Ferner:
Küchensische, Tabourets mit und ohne Inlaid,
roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St. Albansstrasse 1 Rue du Mont-Blanc 3
2965

büro-Winke

32) „Bedaure, der Artikel fehlt...“ Ein Ge-
schäft ist verloren, vielleicht sogar ein
Kunde. Hätte eine Standard-Sichtkartei
das Lager überwacht, wäre das nicht
passiert. Die Standard-Sichtkartei zeigt,
was bestellt werden muss, was abzu-
stossen ist — sie zeigt Tatsachen, nach
denen Sie handeln können. Prospekt Nr. 20
verlangen. Telephone 34.680.

büro-Türer
ZÜRICH MÜNSTERHOF